



**NIEDERSÄCHSISCHER LANDTAG**  
**Dr. Silke Lesemann**  
SPD-Landtagsabgeordnete

# PRESSEMITTEILUNG

22.08.2008

## **Lesemann und Miersch im Spatzennest**

Anlässlich eines Besuches der Sehnder Kinderkrippe „Spatzennest e.V.“ informierten sich die Landtagsabgeordnete Dr. Silke Lesemann und der Bundestagsabgeordnete Dr. Matthias Miersch bei Mitarbeiterinnen und Vereinsmitgliedern über Probleme und Herausforderungen bei der Betreuung unter Dreijähriger.

In der aus einer Elterninitiative hervorgegangenen Krippe, die mit viel Engagement und Eigenleistung seit 2004 in Sehnde angesiedelt ist, werden derzeit zwei Gruppen mit insgesamt 30 Kleinkindern betreut.

Lesemann und Miersch machen deutlich, dass das Thema Bildung bereits im Krippenalter beginnt: „Wer dies anerkennt, muss auch für mehr Qualität in den Krippen sorgen. Hier ist das Land in der Pflicht.“, sagt Silke Lesemann, selbst Mutter von zwei schulpflichtigen Kindern. „Eine Verbesserung des Betreuungsschlüssels bzw. eine Reduzierung der Gruppengröße sind deshalb wichtig, wenn Krippen ihren pädagogischen Auftrag erfüllen sollen“.

Miersch stimmt zu und fordert, dass das Thema Bildung Bundeszuständigkeit wird: „Es kann nicht sein, dass es in Deutschland 16 verschiedene Regelungen gibt, die nach Kassenlage der Länder mehr oder weniger zum Wohle der Kinder ausfallen, im CDU-regierten Niedersachsen eher weniger“.

Mit diesen Forderungen stießen die beiden Politiker auf offene Ohren bei ihren Gesprächspartnerinnen. Der Verein „Spatzennest e.V.“ hatte erst kürzlich in einer Petition an den Landtag gefordert, die Standards bei der Betreuung von Kleinkindern anzuheben. Lesemann sagte ihre landespolitische Unterstützung zu.